

Winter School 2024

Bergische Universität Wuppertal

18.03 – 22.03.2024

Digitale Editionen

Probleme und Lösungen

Patrick Sahle

Foto: Nadine Sutor



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL



Dokument
Text
Edition
Graduiertenkolleg 2196

IZ
ED

Interdisziplinäres
Zentrum für
Editions- und
Dokumentwissenschaft

Paradigmen – Methoden – Probleme - Tendenzen

- Inhalte und Selbstverständnisse
- Wissenschaftlichkeit
- Textrepräsentation
- Standardisierung
- Faksimiles
- Metadaten
- Annotation
- Semantisierung
- Daten versus Publikation(sformen)
- Abgeschlossenheit und Offenheit
- Werkzeuge
- Zitation und Referenzierung
- Nachhaltigkeit und Dauerhaftigkeit
- Rollen und Kreditierung

Inhalte und Selbstverständnisse

- Edition versus Archiv
 - Self-Labeling
- Entgrenzung
 - Was ist drinnen, was ist draußen?
- Die Rolle des „edierten“ Textes
 - Text-Repräsentationsschichten
 - Erschließung vs. Edition
 - Diplomatisierung und der Abschied von der Textkonstitution (?)
 - Kanonisierung und Autorität
- Zentral: das „**Edendum**“
 - Der Gegenstand der Edition wird durch die Edition konstituiert!
 - Ausweitungen und Konvergenzen?

Wissenschaftlichkeit

- Anspruch und Selbstverständnis
 - Citizen Science? Dokumentarische Edition?
- GLAM vs. Fachwissenschaften
 - Grundlagenarbeit vs. Fachforschung
- Erschließungstiefe, Annotation
- Vollständigkeit, Qualität
- Dokumentation und Transparenz
 - Editorischer Bericht / Vorwort
 - Technische Dokumentation

Textrepräsentation

- Repräsentation vs. Präsentation
- Multipler Textbegriff
- Verhältnis von Text und Faksimile
- Logischer Text oder physischer Text?
<text> vs. <sourceDoc>
- (Export-)Formate: plain, html, XML, TEI, JSON, RDF, graph
- Formen der Textpräsentation (Publikation)
 - Funktionalitäten?
 - Standardisierung?

Standardisierung

- Standards für Bilder und Texte
- Editorische Schulen (Ansätze)
- Datenmodelle
- Datenformate
- Schemata
 - Für Genres?
- Publikationsframeworks
- Schnittstellen
- Aussehen von Publikationen
- Funktionalitäten
- Abstrakte Beschreibungsmodelle für Editionen?

Faksimiles

- Bildfeindlichkeit/-freundlichkeit von verschiedenen Medien
 - Selbstverständlichkeiten
 - Impulse technischer Möglichkeiten
- Bereitstellung und Einbindung
 - Rolle von Institutionen
 - Basisparameter, Best Practice
 - IIF
 - Viewer
 - Feingranulare Referenzierung
- Funktionalitäten und Viewer
- Wasserzeichen und Rechtemanagement
- Missbrauch und Fälschung

Metadaten

- Die theoretische Dimension: Daten vs. Metadaten
- TEI-Header, METS/MODS, DC, andere
- Bedeutungen
 - Nachnutzbarkeit
 - Mashup
 - Standardisierung
- Mappings und Crosswalks

Annotationen

- Die theoretische Dimension: Begriffs-Unschärfe
- Begriffsklärung: Annotationen in Editionen
- Annotationsbereiche
 - Textbeschreibung
 - Textkritik
 - Erläuterungen
 - Sprachliche Dimension
- Wer annotiert
 - Textrepräsentation
 - Kritik
 - Third Party Annotation
- Privat vs. öffentlich
- Technische Ansätze → Open Annotation (W3C)
 - Voraussetzungen

Semantisierung

- Textrepräsentation als Form-Inhalt-Übersetzung
- Bedeutung
 - Von Entitäten → named entities und Normdaten
 - GND, getty, Wikidata, lokale IDs
 - Von Wörtern und Begriffen → Taxonomien, SKOS
 - Von Aussagen ↔ Ontologien
- Edition und Semantic Web (-Ansätze)
 - RDF, CIDOC-CRM, Giant Global Graph
- The assertive edition – die faktoide Edition
 - Text-Genres

Daten vs. Publikation

- Was ist die *eigentliche* Edition
 - Entweder-Oder vs. Sowohl-als auch
- Differenzierterer Blick: Daten
 - Daten und Datenkuratierung
 - Qualitäten und Evaluationen: Data Criticism
 - Epistemologie der (Re-)Codierung
 - Exportformate, Derivate
- Differenzierterer Blick: Publikation
 - Repository als Publikation
 - API als Publikation
 - hybride Publikationen
 - Relaunching
 - Zielgruppenspezifische Publikationen
 - Portale und Aggregation
- Versionen? Autor-Funktion? Editor-Funktion?

Abgeschlossenheit/Offenheit

- Publikationszyklen
- Perpetual Beta?
- Bibliografische Fassbarkeit
- Verfestigung von Ständen
- Veränderung und Kontrolle
- Citizen Science, the crowd

Das Informationsökosystem

- Wo die Daten herkommen
 - Bilddaten, Institutionen, IIF
 - OCR und co
- Externe Ressourcen
 - Normdaten
 - Taxonomien
 - Ontologien
- Wo die Daten hingehen
 - Datenbereitstellung
 - Corpusbildung

Standardisierung!

Werkzeuge

- Werkzeuge zur Erstellung
 - Transkriptionswerkzeuge
 - WYSIWYG und editorische Unabhängigkeit
 - Werkzeuge in der Workfloworchestrierung
 - Generative KI
 - Publikationswerkzeuge
- Werkzeuge in der Edition
 - Die Edition als Werkstatt und Labor (überholt?)
- Werkzeuge zur Nutzung von Editionen
 - FAIR: Accessibility, Interoperability, Reusability
 - Adressierbarkeit, Standardisierung (technisch vs. konzeptionell)

Adressierung, Zitation und Referenzierung

- Bibliografische Fassbarkeit
- Zitationsempfehlung
- PIDs, Granularität
- PURL, handle, DOI, URN
- Technische Lösungen für Adressierung (resolver?), Schnittstellen, APIs

- → Dauerhaftigkeit?
- → Rollen und Credits?

Nachhaltigkeit und Dauerhaftigkeit

- Inhaltliche Qualität – Technische Qualität, Standards
- Nachhaltigkeit der Daten – Nachhaltigkeit der Publikation
- Die technische Dimension
 - Komplexität – Idiosynkrasie
 - Kuratierung / Migration / Containerisierung / Downgrading / Statisierung
- Die institutionelle Dimension
 - (Daten-)Repositories
 - Hosting von Editionen
 - Anhaltende Kuratierung
 - Aufwand-Nutzen-Relation; Relevanz von Editionen
- Die politische Dimension
 - Institutionen
 - „Committment“
 - „Ewigkeitskosten“

Rollen und Selbstverständnisse

- Ausdifferenzierung der Rollen
- Wer sind die anderen?
- Wer wollen wir sein?
- Und wie vertreten wir das?

Manifest für digitale Editionen, IDE und die community 2022

- Meta: [IDE-Seite](#)
- Text: [DHd-Blog](#)

Rollen und Kreditierung

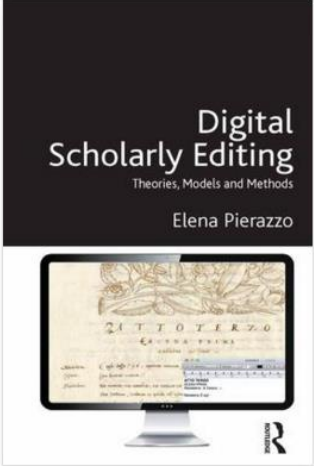
- Ausdifferenzierte Rollen
- Wer hat wann was getan? Wer hat welche Verantwortlichkeiten?
 - Dokumentation? TEI:revisionDesc
- Bibliografischer Nachweis
- Die (fach-)politische Dimension
 - Editionen als Wissenschaft?
 - Daten als Publikationen?
 - Daten-Autorenschaft
- Zitation und Lizenzen (CC-BY)

Nochmal: Orientierungspunkte

- Best-Practice: Editionenkataloge
- Kommunikation und Diskussion
 - Organisationen (Ags, DHd)
 - Tagungen, Workshops (DH, speziell)
 - Mailing-Liste (TEI)
- Reviewing
 - [RIDE](#)
 - [Kriterienkatalog](#)
- NFDI-Tendenzen
- Literatur: Zeitschriften, Bücher



Literatur



Routledge
Taylor & Francis Group

Subjects ▾ Products ▾ Resources ▾ Info / Help ▾ Featured Authors



Digital Scholarly Editing


Theories, Models and Methods

By **Elena Pierazzo**

© 2015 – Routledge

252 pages

  Look Inside



Digital Scholarly Editing: Theories, Models and Methods

Elena Pierazzo

► **To cite this version:**

Elena Pierazzo. Digital Scholarly Editing: Theories, Models and Methods. 2014. <hal-01182162>

Fragen?

sahle@uni-wuppertal.de

F | G
H | O

Forschungsstelle
für die Geschichte
der Hanse und des Ostseeraums



C | A | U

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Historisches Seminar

Digitale Editionen
Patrick Sahle



 **BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Beschreibung von Editionen

Examples for Sahle's text wheel

